

Redaktion

Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 1
Postfach 158, 6391 Engelberg

Tel. 041 639 52 52

Fax 041 639 52 99

kanzlei@gde-engelberg.ch

Den Schulkindern ein Vorbild sein

Mit dem Schulstart an der Primarschule vor eineinhalb Wochen galt es für einige Engelberger Kinder, sich mit dem Eintritt in den Kindergarten an ein neues Leben zu gewöhnen. Ein Leben, das viel Neues mit sich bringt. So unter anderem auch den täglichen Weg von zu Hause zum Kindergarten und wieder zurück. Der Weg ist oftmals gespickt mit vielen grossen und kleinen Hindernissen. Zum Beispiel das Überqueren der Strasse. Alleine im letzten Jahr wurden gesamtschweizerisch 247 Kinder, welche zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs waren, schwerverletzt oder getötet. Das muss nicht sein, wenn gerade die erwachsenen Verkehrsteilnehmer den Schulkindern und hier insbesondere den Kindergärtlern ein Vorbild sind. Aus diesem Grund hat der TCS in Zusammenarbeit mit der bfu, den Polizeien und dem Fonds für Verkehrssicherheit eine neue Sensibilisierungskampagne zum Schulanfang konzipiert. Plakate, Spruchbänder, Parkscheiben, Radio- und Fernsehspots wurden auf das neue Grafikkonzept abgestimmt, um die Fahrzeuglenker überall in der Schweiz während fünf Wochen auf dieselbe Weise zu sensibilisieren.



Die Fahrzeuglenkenden können ihre Verantwortung den kleinsten Verkehrsteilnehmern gegenüber durch ihre vorsichtige Fahrweise wahrnehmen:

- Geschwindigkeit überall reduzieren, wo sich Kinder aufhalten könnten
- Bremsbereitschaft erstellen und Fuss vom Gas, wenn sich Kinder im Bereich der Strasse aufhalten
- Stets vorausschauend fahren und mögliche Risiken voraussehen

Besondere Rücksicht gegenüber Kindern

- Kinder haben ein ausgeprägtes Bewegungsbedürfnis, reagieren spontan und sind unberechenbar. Sie kennen die Gefahren im Strassenverkehr noch nicht.
- Kinder sind klein. Sie können z. B. noch nicht über Autos hinwegsehen.
- Kinder haben ein kleineres Blickfeld als Erwachsene. Sie sehen von der Seite herannahende Fahrzeuge später.
- Kinder lassen sich leicht ablenken. Sie können nicht zwischen Wichtigem und Unwichtigem unterscheiden und sich nicht auf mehrere Dinge gleichzeitig konzentrieren.
- Kinder können Geschwindigkeiten und Distanzen schlecht abschätzen und wissen noch nichts von Bremswegen.
- Kinder können Geräusche nicht richtig zuordnen. Sie hören zwar gut, merken aber nicht, aus welcher Richtung die Geräusche kommen.
 - Kinder haben oft Angst vor den Fahrzeugen.



Schul- und Gemeindebibliothek Engelberg

Gschichte-Zyt
2007



**Wir laden dich in die grosse Welt der
Geschichten ein.**

Gschichte-Zyt-Daten im 2. Halbjahr 2007

Mittwoch, 29. August 2007, 15.20 Uhr
Mittwoch, 26. September 2007, 15.20 Uhr
Mittwoch, 31. Oktober 2007, 15.20 Uhr
Mittwoch, 28. November 2007, 15.20 Uhr
Mittwoch, 19. Dezember 2007, 15.20 Uhr

Hol dir deinen *Gschichte-Zyt*-Pass und nimm an den Reisen
in ferne, exotische Welten teil.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Zuhörer und
Zuhörerinnen.

Ersatzwahl in den Einwohnergemeinderat

Die provisorischen Wahlvorschläge für die Ersatzwahl eines Mitgliedes in den Einwohnergemeinderat für den Rest der Amtsperiode 2004-2008 wurden aufgrund der einschlägigen Bestimmungen im Abstimmungsgesetz überprüft und konnten in Ordnung befunden werden. Als nächster rechtlicher Schritt war die Auslosung der Reihenfolge der Wahlvorschläge zu Handen des Wahlzettels vorzunehmen. Der Einwohnergemeinderat hat die Auslosung an der Sitzung vom 20. August 2007 vorgenommen und bestätigt folgendes Resultat:

Ausgeloste Ordnungs-Nummern	Bezeichnung des Wahlvorschlags
1	Christlichdemokratische Volkspartei Engelberg (CVP) Hurschler Klaus , 1965, Zimmermann, Holz
2	Schweizerische Volkspartei (SVP) Infanger Josef , 1960, Gastwirt/Landwirt; Engelbergerstrasse 66
3	Parteilose Partei Imboden Heinz , 1960, Spenglermeister, Barmettlenstrasse 26

Aufgrund dieser festgelegten Reihenfolge können die Wahlzettel in Druck gegeben werden. In der Woche vom 27. bis 31. August 2007 erfolgt die Zustellung des Stimmmaterials an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Einwohnergemeinderat Engelberg

Schalteröffnungszeiten

Gemeindekanzlei	Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Freitag	09.00 Uhr – 16.30 Uhr
	Samstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Bauamt, Gemeindekasse und Sozialdienst	Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Freitag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 16.30 Uhr
	Samstag	geschlossen
Zivilstandsamt OW (Aussenstelle Engelberg)	Dienstag und Donnerstag	13.30 Uhr – 17.00 Uhr